

Extra Blick

Geburtshelfer des Steyrtal-Radweges

Ein Vierteljahrhundert nach seiner Eröffnung wurde mit einem Fest in Leonstein die Neu-Inszenierung des beliebten Steyrtal-Radweges gefeiert. Damals und heute mit dabei war mit Landeshauptmann a. D. Josef Pühringer einer der „Geburtshelfer“. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass dieses Eldorado für Pedal-Ritter damals als einer der ersten größeren Radwege auf der ehemaligen Trasse der Steyrtalbahn verwirklicht werden konnte. „Es hat Leute gegeben, die haben mir den Vogel gezeigt, weil ich gesagt habe, wir bauen einen Radweg. Damals ist man mit dem Radl höchstens einkaufen, in die Kirche

oder ins Wirtshaus gefahren, wobei das Heimfahren dann meist problematisch war“, erinnerte er sich in seiner launigen Rede an die schwierige Geburt dieses Projektes. Steinbachs Bürgermeister LABg. Christian Dörfel freute sich, dass die Neu-Inszenierung mit Hilfe eines geförderten Leader-Projektes verwirklicht werden konnte.

Bei der Eröffnung vor 25 Jahren unter seinem Vorgänger Teddy Weiss war Gerald Augustin noch ein junger Gemeinderat. „Es war damals eine wegweisende Entscheidung, diesen Radweg zu bauen, davon profitiert heute noch die ganze Region“, weiß der Grünburger Ortschef.



Jo, mir san mit'n Radl do! Am Steyrtal Radweg v.l.: Steinbachs Bgm. LABg. Christian Dörfel, Landeshauptmann a. D. Josef Pühringer, Grünburgs Ortschef Gerald Augustin und Volkhard Maier, Direktor des Nationalpark Kalkalpen.